

ALEXANDRA GEHRING

HART, HÄRTER, LUST!

EROTISCHE SM-GESCHICHTE



BLUE PANTHER BOOKS

Impressum:

Hart, härter, Lust! Erotische SM-Geschichte
von Alexandra Gehring

Alexandra Gehring lebt im Südwesten Deutschlands und arbeitet in einem sozialen Beruf. Sie selbst lebt SM und hat darin eine neue Welt für sich entdeckt. Eines Tages begann sie, ihre Erfahrungen aufzuschreiben. Daraus ist ihr erstes Buch „Die Abrichtung“ entstanden. Auch in ihrem zweiten Roman „Schläge der Lust“ ist so manches Erlebte in eine fiktive Handlung eingeflossen.

Lektorat: Nicola Heubach

Originalausgabe

© 2021 by blue panther books, Hamburg

All rights reserved

Cover: © Aleksandr Rybalko @ shutterstock.com

Umschlaggestaltung: Matthias Heubach

ISBN 9783750720275

www.blue-panther-books.de

Hart, härter, Lust! von Alexandra Gehring

Die Dorfgemeinschaft, bestehend aus dreizehn Häusern und Gehöften, lag abseits in der Tiefe des Hochschwarzwaldes. Man lebte etwas abgeschieden vom großen Mainstream. Es gab nur eine steile Stichstraße als Verbindung zur nächsten Landstraße. In den Wintermonaten war man früher oft tagelang von der Außenwelt abgeschnitten gewesen. Das hatte sich inzwischen durch die modernen Streufahrzeuge verbessert, aber für Stunden konnte das nach wie vor passieren.

Fast alle Jugendlichen verließen das Dorf, um zu studieren oder ihren Beruf in einer größeren Stadt auszuüben.

Oberhalb des Dorfes stand eine alte, leicht zerfallene Holzscheune. Hier hatte Maria noch im Kindesalter ihre ersten spielerischen Erfahrungen mit ihrer Sexualität erlebt. Es hatte sich einfach so ergeben.

Mit den zwei Schwestern, ihre um einige Jahre älteren Freundinnen, betatschte man sich gegenseitig. Der Reiz lag eindeutig im Verbotenen. Man versteckte sich in der Scheune, machte etwas Anrühiges, hob drei Finger in die Luft und schwor sich absolute Verschwiegenheit. Soweit sich Maria erinnern konnte, berührte man sich zwischen den Beinen, befingerte sich hier und da. Das war alles. Das Anrühige war die Nacktheit.

Später dann pinkelte man auf den Boden, beobachtete sich gegenseitig und empfand einen ungemeinen Kitzel dabei.

Eines Tages wurden sie dabei ertappt, und Maria wurde zur Rede gestellt. Sie war mit Abstand die Jüngste der Geschwister und Freundinnen, was ihr nun zu Gute kam. Alle vier Elternteile trafen sich.

Die Eltern der beiden Mädels schämten sich für ihre Töchter und sprachen strenge Strafen aus. Maria kam mit Stubenarrest davon. Die Sache wurde unter den Teppich